

22.09.2009

Nina Hagen unterstützt Songcontest: Gesucht werden Klimalieder



Prominente Unterstützung für den von Thilo Hoppe initiierten

Songcontest: Die Rocksängerin Nina Hagen (*Foto: Jim Steinfeldt*) hat jetzt zugesagt, in der Jury des Wettbewerbs mitzumachen und Lieder zu begutachten und zu bewerten, die Bands, Chöre und Liedermacher aus der Region (ehemaliger Regierungsbezirk Weser-Ems) noch bis zum 15. November einschicken können.

Unter dem Motto "Ein Lied für Kopenhagen" werden selbst geschriebene Songs gesucht, die sich mit dem Themenkomplex Klimawandel und Klimaschutz auseinandersetzen. Das Motto des Songcontests weist darauf hin, dass in der dänischen Hauptstadt Ende des Jahres die Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen stattfindet.

Der Bundestagsabgeordnete Thilo Hoppe (Bündnis 90/Die Grünen), der gemeinsam mit der Grünen Jugend, mehreren Landtagsabgeordneten und grünen Kreisverbänden aus der Weser-Ems-Region den Songcontest initiiert hat, will damit erreichen, dass dem Klimaschutz allgemein und der Weltklimakonferenz in Kopenhagen mehr Beachtung geschenkt wird und ganz unterschiedliche Bevölkerungsgruppen für das Thema sensibilisiert werden.

Willkommen seien Lieder aller Stilrichtungen, erklärte Hoppe in einer Pressemitteilung. Die Tatsache, dass mit Nina Hagen jetzt eine prominente "Rockröhre" in der Jury mitmache, bedeute nicht, dass deshalb Beiträge ganz anderer Art keine Chance hätten. Voraussetzung sei lediglich, dass die Teilnehmer erklärten, Text und Melodie selbst gemacht zu haben. eingeschickt werden sollen der Text sowie ein Demoband. Eine einfache Tonaufnahme reiche dabei aus. Hoppe hofft, dass auch Schülerbands den Mut haben, beim Wettbewerb mitzumachen.

Die Jury, zu der neben Nina Hagen und Claudia Roth auch Uwe Aden von der Band "Timecheck" sowie Musik- und Umweltexperten aus der Region gehören, wird Ende November die Sieger ermitteln. Erster Preis ist eine eintägige Aufnahmesession in einem professionellen Tonstudio. Außerdem winken Einkaufsgutscheine in Musikgeschäften.

Nähere Auskünfte erteilt das Regionalbüro des Abgeordneten in Aurich (Tel. 04941 6982525, thilo.hoppe@wk.bundestag.de (<mailto:thilo.hoppe@wk.bundestag.de>)).